

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

332 (30.11.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Viertes Blatt. Donnerstag, den 30. November

1905.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 6. Dezember 1905

Drittes Abonnements-Konzert

des

Grossh. Hoforchesters.

Solist: Herr Max Dawison (Bariton) Hamburg.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Michael Balling.

PROGRAMM.

1. Vierte Symphonie, B-dur, Op. 60 L. v. Beethoven.
2. Recitativ und Arie des Lysiart, II. Akt Euryanthe . . . C. M. v. Weber.
3. Ouvertüre zu „Rosamunde“, Op. 26 F. Schubert.
4. Lieder mit Orchester.
5. Fünfte Symphonie, C-moll, Op. 67 L. v. Beethoven.

Einzelpreise: Mk. 5.—, Mk. 4.50, Mk. 3.50, Mk. 3.—, Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.50.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telephon Nr. 1850, und an den Abendkassen; für nichtnumerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert (Ritterstr.), Fritz Müller, Kaiserstr. 221, und beim Stadtgarten-Einnehmer.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 3. Dezember 1905, abends 8 Uhr,

im evang. Gemeindehause, Blücherstraße 20,

Rezitation

des Herrn Hofschauspielers Fritz Soot

von

Hanneles Himmelfahrt von Gerhard Hauptmann,
zugunsten des evang. Gemeindehauses der Weststadt.

Eintrittskarten für reservierte Plätze I. Abt. zu 1 M., II. Abt. zu 60 P. sind im Vorverkauf in den Buchhandlungen von Müller & Gräff in der Kaiserstraße, Mühlburger Tor und Seminarstraße, sowie beim Hausmeister des Gemeindehauses und abends an der Kasse zu haben.

Außerdem werden noch Karten für nichtnumerierte Plätze zu 30 P. abends an der Kasse ausgegeben.

St. Franziskushaus, Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

Jedes Kinderherz freut sich, am heiligen Weihnachtsfeste mit einer Gabe bedacht zu werden. Darum wenden sich unsere Kinder wie früher, so auch dieses Jahr vertrauensvoll an alle Freunde und Wohltäter der Anstalt, mit der Bitte um Weihnachtsgaben mit dem kindlichen Versprechen, aller Wohltäter im Gebete gedenken zu wollen. Zuwendungen von Geld bzw. Kleidungsstücken, Spielachen etc. werden mit Dank entgegengenommen bei: Hochw. Herrn Geistlichen Rat und Stadtpfarrer Rüdiger, Hochw. Herrn Pfarrkurat Vink, Schillerstraße 14, Fr. Kaufmann Dobler, Erbprinzenstraße 20, Fr. Kaufmann Dorer, Erbprinzenstraße 19, Herrn Glasgraveur Fink, Herrenstraße 56, Fr. Domänenrat Kreuz, Dirschstraße 33, Fr. Kreidler, Augustastr. 16, Frau Rechtsanwält Dr. Matheis, Sofienstraße 45, Fr. Orff, Karlstraße 38, Fr. Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefaniensstraße 36, Fr. Schmitz, Gartenstraße 56, und der Oberin des St. Franziskushauses.
Karlsruhe 1905.

Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gewegen.

2.1. Die im Jahr 1906 erforderlich werdenden Arbeiten zur Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gewegen sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 6. Dezember 1905,

vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 29. November 1905.

Städtisches Tiefbauamt.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute angelegte Weinversteigerung fällt aus.

Großh. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Josef Knörr gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Musikautomat mit Platten, 1 Billard mit Zubehör, 1 großen Vogelkäfig für Vogelzüchter.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 28. November 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Lieferung von Gestüpfsteinen.

2.1. Der Bedarf an Gestüpfsteinen für das Jahr 1906 (Sandsteine) soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 6. Dezember 1905,

vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 29. November 1905.

Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Exekutivbesizers Georg Finkenmaier hier, gemäß § 373 B.G.B., gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 10 Flaschen Cognac, 67 Flaschen Zweifelhewasser u. 71 Flaschen Magenheil.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 28. November 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Divan, 1 Sofa, 5000 Stück Cigaretten, 3 Paar Herren- und 2 Paar Damenschuhe, 1 Kiste Gerlach's Luftreinigungs-Desinfektionsapparate, 4 Sektflüßler.

Karlsruhe, den 28. November 1905.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Stuhlstuhl, 2 Sofas, 7 Stühle, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Salonstisch, 1 Vinoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Stagen, 1 Tafellavier, 1 Vertiko, 1 Piano, 1 Glastisch, 1 Schreibtisch, 1 Bierstank.

Karlsruhe, den 29. November 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Buffet, zwei Garnituren, bestehend aus je 1 Sofa und 4 Sesseln, 3 Chiffonnières, 3 Schränke, 1 Schreibkommode, 2 Schreibtische, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 aufgerüstete Betten, 2 Sofas, 3 Diwans, 2 Vertikos, 2 Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, Spiegel und Bilder, Blumen- und Nachttische, Bodenteppiche, 2 Näh-, 1 Schuhmacher- und 1 Sattler-Nähmaschine, 1 Ledentheke, 1 großen Ledenschaf mit Schubladen und Fächern, 2 Regulatoren, 1 Küchen- und 1 Tischschrank, 7 Säcke gedürte Zwetschgen, 20 Säcke Weizenmehl Nr. 0, 3 Säcke ungebraunten Kaffee, 2071 Liter Wein, 17 Bde. Brockhaus' Konversations-Lexikon und dergleichen mehr.

Karlsruhe, den 28. November 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 4, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde per 1. April 1906 zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 Uhr vormittags und 5 Uhr nachmittags. Näheres daselbst im Nebelladen.

3.1. **Amalienstraße 14** ist per sofort oder später eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und großer Küche (Kochgas) an eine einzelne Person oder kleine, ruhige Familie billig zu vermieten.

* **Blumenstraße 27** im 2. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Hirschstraße 1, parterre links, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 21 im 2. Stock.

*2.1. **Kaiserstraße 87** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten.

*2.1. **Körnerstraße 10** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 1 Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Marktgrafenstraße 40** ist eine freundliche Mansardenwohnung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Roonstraße 16**, 4. Stock, sind eine 4 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer, Küche und Zubehör nebst Gartenanteil auf sofort oder 1. Jan. zu vermieten, sowie eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, part., nach dem Garten. Näheres daselbst, part., und Körnerstraße 2 III rechts.

3.1. **Waldstraße 10** ist im Seitenbau des Hinterhauses, 3. Stock, eine durch Glasstüre abgeschlossene, gesunde, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Vorderhauses, zu ebener Erde.

Bürklinstraße 4,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Mansarde auf 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. *3.1.

Brahmsstraße 3 (Weststadt)

sind 2 Zimmer, Bad und Küche zu vermieten. *2.1.

Oststadt.

Ludwig-Wilhelmstraße 12

ist eine schöne 5 Zimmer-Etwohnung im 2. Stock auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Scheffelhof. 3.1.

Schillerstraße 50

sind im

1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort,

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März 1906,

2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März 1906,

3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

3.1. Belgienstraße 38,

offene Bauweise,

sind herrschaftliche 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Veranda, Gartenanteil etc. auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Belgienstraße 38, parterre.

Kaiserstraße 157

ist auf 1. April 1906 in meinem Hause eine geräumige Wohnung, für einen Arzt oder feines Geschäft passend, von 6-7 Zimmern mit Bad und dem nötigen Zubehör zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch, von 10 Uhr ab zu erfragen bei Frau Th. Ulrici. 2.1.

Waldstraße 81

ist der 1. Stock mit 4 bis 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.1. In meinem Hause Kaiserstraße 157 ist der große Laden auf 1. Januar 1906 zu vermieten. Näheres daselbst.

* Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 38 ist ein schöner, geräumiger Laden nebst 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich auch zu einem Weihnachtsverkauf oder eine Filiale. Näheres daselbst im 2. Stock.

Parterre-Räumlichkeiten zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 3 sind im Hinterhaus Parterre-Räumlichkeiten, als Magazin oder Bureau geeignet, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine Werkstätte

(zur Zeit daselbst Schreinerei) ist zu vermieten: Waldhornstraße 35. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Per 1. April oder Juli 1906 wird eine helle, schöne 5-6 Zimmerwohnung und Zugehör, Badezimmer, Klosett innerhalb des Abzuges, 1 oder 2 Treppen hoch, zwischen Karl-Friedrich- und Hirschstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und äußerstem Preis sind unter Nr. 8609 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Wohnung gesucht,

1 Treppe hoch, von 3 Zimmern und Zugehör von älteren, kinderlosen Eheleuten, auf sofort oder 1. Januar beziehbar. Näheres durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.1.

Laden mit Magazin,

möglichst in Mitte der Stadt, und Wohnung von 3-4 Zimmern per 1. Januar oder Februar 1906 zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8613 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Kleinerer

Laden gesucht

für sofort oder auf 1. Januar mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche und Keller. Näheres durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

3.1.

Zwei Bureauräume

in der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Karlstraße, auf 1. März 1906 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 14 ist ein großes, zweifensstriges, sehr fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Sehr gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Friedenstraße 28, 2 Treppen hoch links.

* Kaiserstraße 111, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, nahe dem Marktplatz und der elektrischen Bahn, um den billigen Preis von 24 M mit Frühstück zu vermieten.

* Großes, gut möbliertes Zimmer ist wegen Abreise auf 15. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten: Marktgrafenstraße 52 im 2. Stock, am Rondellplatz.

*2.1. Bähringerstraße 17 b, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auf 1. Dezember ist ein hübsch möbliertes

Zimmer

mit Pension zu vermieten: Herrenstraße 16, 1. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Waldstraße 52, 3 Treppen. *

*2.1. Schön möbliertes

Zimmer

billig zu vermieten: Goethestraße 1 III.

Bahnhofstraße 38

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Sofienstraße 40, Ecke Leopoldstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Gartenstraße 57,

Ecke Jollystraße, schöne freie Lage, ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Durlacher Allee 16

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Bei israelitischer Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 3, parterre.

Viktoriastraße 9,

Hinterhaus, 2. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. *

Hirschstraße 30,

Seitenbau, 3. Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer mit schöner freier Aussicht in Gärten zu vermieten. *

Kaiserstraße 81,

Seitenbau, 4. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sofort oder später an feinen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Waldstr. 75, 2 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist auf 1. Dezember zu vermieten: Bahnhofstraße 54 im 2. Stock. *2.1.

Zwei große, unmöblierte Zimmer

sind an einen Herrn oder auch für Bureau geeignet sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 82, parterre links. *2.1.

Gartenstraße 8a II,

nächst der Ritterstraße, in freier Lage, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, preiswert zu vermieten. *

* Ein gut möbliertes

Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

* Hirschstraße 70,

nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Douglasstraße 8

rechts ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten. *

Sofienstraße 28

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Gesucht

für ein Zimmer mit 2 Betten noch einen jüngeren, soliden, einfachen Herrn. Zimmer ist schön und billig. Zu besichtigen 1/8 Uhr abends: Akademiestraße 34 III. *

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, sind nahe dem Mühlburgertor auf 9. Dezember oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

[2]

Bismarckstraße 71,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner und freier Aussicht, in ruhigem Hause, zu vermieten.

*** Mansardenzimmer**

mit gutem Bett und Frühstück ist für 16 Mark pro Monat sofort zu vermieten: Adlerstraße 39 im Laden.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch ist auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts. *

Ein hübsches Zimmer

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links. *

Karl-Friedrichstraße 2,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer,

nächst der Ettlingerstraße, ist auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Winterstraße 7, 1. Stock. *

Ettlingerstraße 3,

1. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. *2.1.

Adlerstraße 38,

4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. *

Das Marthahaus,

2.1. Sofienstraße 52, empfiehlt für Geschäftsgehilfen, Schülerinnen von Lehranstalten u. dergl. möblierte Zimmer mit Pension sowie auch einzelnen Mittagstisch zu mäßigem Preise. Näheres bei der leitenden Schwester.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem Fräulein wird auf einige Tage ein Zimmer gesucht. Südstadt bevorzugt. Gesl. Offerten unter Nr. 8606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei schön möblierte, ungenierte Zimmer sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Auszuweisen sind 10000 bis 15000 Mark** gegen Hypothekeneintrag. Offerten befördert unter Nr. 8611 das Kontor des Tagblattes.

2.1. Wir suchen bei guter Bezahlung eine gewandte **Stenotypistin**, die auch im Stenographieren perfekt sein muß. Reflektantinnen wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen melden bei

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Im Nähen tüchtige Mädchen gesucht im Kostümgewerbe **G. Bilger**, Hirschstraße 62. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ich suche zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen für Zimmerarbeiten. Frau **Otto Müller**, Kaiserstraße 144.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird tagsüber für den Haushalt gesucht: Herrenstraße 18 im 4. Stock rechts.

Für ein kräftiges Mädchen

wird Arbeit gesucht für einige Tage in der Woche. Näheres Steinstraße 18, Hinterhaus im 2. Stock. *

Kindermädchen,

zuverlässig, mit guten Zeugnissen, das auch Hausarbeit übernimmt, wird per sofort oder später gesucht. Zu melden: Herzsstraße 8, parterre, zwischen 2 bis 4 Uhr und 6 bis 8 Uhr. *3.1.

Gesucht

eine einfache, tüchtige Kellnerin. Näheres Kaiserstr. 39, Restaurant. *

[3]

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zur Erlernung der Weiß- und Buntstickerei werden noch einige Mädchen angenommen. Auch werden Stickereien um billigen Preis angefertigt. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12, 2. Stock.

Eine fleißige Putzfrau

wird gesucht im **Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.**

Städtisches Arbeitsamt

(unentgeltlicher Arbeits- u. Wohnungsnachweis), Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden,

männliche Abteilung:

Siegler, Eiseler, Eisenformer, Blechner, Schlosser, Eisendreher, Mechaniker, Wagner, Buchbinder, Polsterer, Schreiner, Korbmacher, Bürstenmacher, junger Küfer, Holzdreher, Schuhmacher, Maurer, Glaser, Bergolber, jg. Fabrikarbeiter (14-16 Jahre alt), jg. Kaufleute, Erdarbeiter,

Lehrlinge

verschiedener Berufe;

weibliche Abteilung:

Mädchen für häusliche Arbeiten und solche, die kochen können, junge Fabrikarbeiterinnen.

Glaserarbeit sowie Schreinerarbeit

sind gegen Lieferung von Schlosserarbeit oder Installation zu vergeben. Offerten unter Nr. 8614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schlosserlehrling.

Ein ordentlicher Junge kann sofort oder später in die Lehre treten. 2.1.

Schlosserei, Sofienstraße 87.

Zuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnissen für sofort gesucht.

J. Sahn, Kaiserstraße 54.

Hausbursche,

der pachten kann, mit nur prima Zeugnissen gesucht.

J. Weil & Co.,

Adlerstraße 1a. *

Stelle-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche gut kochen kann, sucht für sogleich oder später eine Stelle eventuell auch zur Aushilfe. Gute Zeugnisse vorhanden. Dieselbe sieht mehr auf eine dauernde Stelle und gute Behandlung und würde auch als Mädchen allein gehen. Zu erfragen Luisenstraße 63, 4. Stock.

Konfektion.

2.1. Fräulein aus guter Familie, auf erster Akademie ausgebildet und praktisch erfahren, sucht hier oder in benachbarter Stadt entsprechende Stellung in nur erstem Geschäft oder Atelier. Gesl. Offerten unter **F. K. 4827** an **Rudolf Woffe**, Karlsruhe, erbeten.

Junger Mann,

verheiratet, sucht Stelle als Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. **Welch' edel denkender Mann** würde einem Familienwater (Invalide), ausgangs der vierziger Jahren, mit 2 Kindern, irgend eine Beschäftigung geben? Derselbe würde auch als Nachtwächter eine Stelle annehmen. Offerten wolle man unter Nr. 8608 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Empfehlung.

*3.1. Leer gewordene Wein- und Mostfässer werden gereinigt, sowie Reparaturen an Waschlüßern aller Art vorgenommen. **Jakob Trunk**, Waldstr. 79.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Junge Frau ohne Kinder sucht Arbeit, gleich welcher Art, am liebsten in einer Wirtschaft, für **M. 1.50** pro Tag. Näheres Marienstraße 17, 3. Stock.

* Eine jüngere, ehrliche Frau, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, sowie feine Parkettböden und Wäsche zu reinigen versteht, nimmt sofort noch einige beständige Kunden an. Zu erfragen Luisenstraße 12, Hinterhaus, 1. Stock.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch für Bürcauräume u. Näheres Winterstraße 40, 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine alleinlebende Person empfiehlt sich zur Aushilfe im Geschirrwaschen, pro Tag **M. 1.50**; dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Putzen an. Näheres Karlstraße 39, 2. Stock, Hinterhaus.

Nähmaschinen

werden gründlich gereinigt und repariert: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren

wurde vor ca. 14 Tagen eine **goldene Damen-Uhr** (Rückdeckel mit Brillantsplitter losgesprungen), sowie am Dienstag, den 28. November auf dem Wege Waldstraße bis Kaiserstraße ein **goldenes Armband**. Wiederbringer oder wer über den Verbleib Auskunft erteilen kann, gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *

Verloren.

Ein **Portemonnaie** mit 27 **M.** Inhalt wurde von einem Gaswerker verloren. Abzugeben gegen Belohnung beim **Portier im Gaswerk, Kaiser-Allee 11.**

*2.1. **Eine Fleischschüssel**

(blau-weiß) ist irrtümlich aus der Festhalle nach den Festvorstellungen mitgenommen worden. Bitte dieselbe abzugeben Karlstraße 2 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.

*2.1. In Mitte der Südstadt sind zwei rentable Häuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkauf oder Tausch.

*3.1. Beabsichtige mein in südwestlicher Lage gelegenes Bauerrain, über 3000 qm, wegen Kränklichkeit zu verkaufen event. tausche gegen ein Haus, am liebsten in der Stadt. Offerten unter Nr. 8610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Meine schöne Villa mit großem Garten in Ettlingen würde ich gegen ein besseres Rentenhaus hier vertauschen. Aufzahlung kann gemacht werden. Direkte Offerten unter Nr. 8605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein älteres **Bett** (Mainzer Bettlade, Kofst und Matratze) und ein **Gasherdchen** sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Veldruck), mit prachtv. Goldbarockrahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, nur **M. 10.-** v. Stück, gut geb. **silb. Serrenuhr** **M. 9.-**, schöner eis. **Blumentisch** **M. 10.-** zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

* **Waldhornstraße 60** im 4. Stock links ist ein noch wenig gebrauchter **Amerikaner-Koffer** mit 2 Einsätzen billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist ein **gut möbliertes Zimmer** an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Sofa

ist um den billigen Preis von 20 **M.** sofort zu verkaufen: Goethestraße 2, 3 Treppen hoch. *

Billard,

gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Billig zu verkaufen:

1 Divan, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Garderobeständer, 1 Schreibtisch, 1 Schiffformiere, 1 8 flammiger Gaslüfter mit Zug, 1 Schlafzimmer-Gaslichtlampe, 1 eiserne Bettstatt mit Stahlrost-Matratze und Polster, für Diensthofen, 1 beinahe noch neue Wasserpumpe, 1 Spiegel. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stock rechts.

Billig zu verkaufen.

Wegen Mangel an Platz ist eine Chaise-longue mit grüner Plüschdecke, fast neu, sofort zu verkaufen: Gartenstraße 13, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein ganz neues Schauspielergestell mit zwei großen Spiegelscheiben, passend für ein feines Geschäft, ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Damen-Fahrrad,

sehr gut erhalten, mit Freilauf und Rücktrittbremse, ist preiswert zu verkaufen; für **Weihnachts-Geschenk** sehr geeignet: Waldstraße 4, Hinterhaus, parterre.

Gebrauchte Regale,

Gut erhalten, für Bureau, Lager, Werkstätte und Kellerraum passend, sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 6. *2.1.

Tuch-Cape, $\frac{3}{4}$ m lang,

schwarz, wenig getragen, für sehr schlanke Figur passend, billig zu verkaufen. Anzusehen nachmittags Friedenstraße 28, 3. Stock links.

Wegen Todesfall

ist ein **Hochzeits-Anzug**, erst einmal getragen, sowie ein schöner, schwarzer **Sonntags-Anzug**, eine **Joppe** und verschiedene **Arbeitskleider**, für mittelgroße, schlanke Figur passend, billig zu verkaufen: Werberstraße 19, Seitenbau im 3. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Ein Ueberzieher

für mittlere Figur, gut erhalten, ein großes **Küchenbrett** für Geschir, ein gut erhaltenes **Deckbett** mit rotem Damast, eine **Konzertzither** mit verschleißbarem Holzkasten nebst Notenbuch und Hefen, sowie ein schönes **Kindertheater** sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 7, 2. Stock links.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Einige schöne, illustrierte **französische Bücher** sind billig zu verkaufen; ferner empfehle **Briefmarken-Albums**, neueste Ausgaben, in allen Preislagen.

Vor künstlich ergänzten, veralteten **Albums** sei ausdrücklich gewarnt.

Oskar Vogel, Briefmarken- und Agentur-Geschäft, Lammstraße 7b, parterre, hinter dem Rathaus.

Deutsches Reichs-Adressbuch,

Jahrgang 1905, ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 11, 2. Stock rechts.

Sofort Geld.

Partiwaren aller Art und jeder Branche kauft geg. Kasse. Offerten unter **F. 3564** an Daasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 160 I.

Altes Gold u. Silber kauft u. tauscht für neue Waren ein

Eugen Brecht, Juwelier,
Waldstrasse 31,

7.1. gegenüber dem Colosseum.

Theaterplatz,

Abteilung B, ungerade Nummer, II. Rang Mitte, I. Abteilung, ist zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schaumweine**

von

Math. Müller, Hofl.,

Eltville a. Rh.

Hauptniederlage bei

A. Dratz,

Akademiestrasse 49.

Telephon 1253.

Schwarzwälder Speck,

der richtige zum Kochen, Schäufele und Rippe sind eingetroffen bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**Jean Kissel,**

A. S. Beck's Nachf.,
gegenüber dem Reichspostgebäude,
Telephon 335,
empfiehlt

Lebendfrische holl. Angel-Schellfische, Kabeljau, Merlans, Rotzungen, Seezungen, Turbots, Heilbutt im Ausschnitt, Felchen, Tafelzander, Rheinsalm,

lebende Hummern.

Alle Sorten **Fisch-Mäucherwaren, Fisch-Marinaden** etc.

Strasbourg, und Ulmer Gänse, französ. Pouarden, Enten, Hähnen etc.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven

(bei Posten entsprechender Rabatt.)

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Frische Ananas.

Neues Sauerkraut p. Pfd. 10 Pf.,
neue Salzgurken

eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Ruhbutter M. 7.—, je 10
Pfund, 5 Pfd. Butter, 5 Pfd. **Sonig** M. 4.—, je 10
Kammerling, Tlusto 15, via Schlesien. 2.1.

Franzöf. Walnüsse

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Taschentücher

in reicher Auswahl.

Stickaufträge

für Weihnachten erbitte baldigst.

Emil Bürkel

Nachfolger,

Betten- und Wäsche-Geschäft,

Waldstrasse 48. 61.

Mitglied
des Rabatt-Spar-Vereins.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),

einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Bürstengarnituren,**Bürstenbretter,****Schwammhalter,****Zerfänger,****Naeglgarnituren**

empfiehlt

zu passenden Weihnachtsgeschenken

Luise Wolf, Witwe.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen
von **F. Wolff & Sohn.**

*2.1. Verlag von Josef Singer, Straßburg i. E., soeben erschienen:

Morgendämmerung.

Gedichte von Elisabeth Wechtold.

Heute Schlachttag.
Hotel „Gold. Karpfen“.

J. Koch.
141

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Diese Woche ausgestellt:

Neu!

Neu!

Russisch-japanischer Krieg.
Seeschlacht in der Tsuschimastraße.

Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

Variété - Vorstellung.

Familienprogramm.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Nov. Josef Drexler von Detigheim, Fabrikarbeiter hier, mit Elise Hüsam von Helmstadt.
28. " Johannes Lavan von Scheibhardt, Maschinenformer hier, mit Maria Riß von Wörth a. Rh.

Geburten:

23. Nov. Else, Vater Samuel Rachmann, Handelsmann.
23. " Hermann, Vater Heinrich Röder, Tagelöhner.
24. " Eugen Adolf, Vater Adolf Schmidt, Kaufmann.
26. " Anna Luise, Vater Karl Knorr, Tagelöhner.
27. " Anna Katharina, Vater Wilhelm Ripp, Vol.-Führer.
27. " Agnes Maria, Vater Peter Gramlich, Schuhmacher.
28. " Ruth Luise Emilie, Vater Gottfried Herrmann, Pfarrer.

Todesfälle:

28. Nov. Elisabeth Dambach, alt 47 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Christian Dambach.
28. " Wilhelm Köster, Diener, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
29. " Elisabeth Sieber, alt 75 Jahre, Witwe des Schneidermeisters Ludwig Sieber.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 30. November 1905:

- 11 Uhr, Wilhelm Köster, Diener (Karlsruhe 41).
1/2 3 Uhr, Elisabeth Dambach, Ehefrau des Tagelöhners (Marienstrasse 91, 4. Stock).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 30. November.

- 10 Uhr: Großh. Notariat III, Versteigerung des Hauses Amalienstraße 13 in den Diensträumen Steinstraße 23.
2 Uhr: Fr. Jardin, Versteigerung aus der Liquidation der Firma Pfeifer & Kohler in der Kaiser-Allee 83.
2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung mit Zusammenkunft an der Nebenmischule, Ecke Nebenius- u. Marienstrasse.
2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Schreck, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

[5]

Wegen bevorstehendem Umzug

in den Eckladen Kaiserstr., Ecke Herrenstr., gebe bei Barzahlung auf



31.

Wanduhren,
Standuhren,
Pariser Pendules

20%
Rabatt.

C. Reinholdt Sohn,

Inh. Harry Koch,

Kaiserstrasse 179 a.

Mehlhalle

von

Wilh. Wiefner,

Marienstrasse 9,

bringt ihre seit vielen Jahren anerkannt vorzüglichen Mehle aus einer der größten Walzen-Mühlen Süddeutschlands in empfehlende Erinnerung.
1/2 Aechtel = 6 1/4 Pfd. Mk. 1.20, zum feinsten Gebäck verwendbar,
1/2 " = 6 1/4 " " 1.10, } zu Gebäck und Kuchen
1/2 " = 6 1/4 " " 1.—, } verwendbar.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

NB. Von 25 Pfd. an Engros-Preise franko Haus.

21.

Fortsetzung des Total-Ausverkaufes

von nur erstklassigen Fabrikaten, in:

Porzellan-, Kristall-, Holz- und Metallwaren aller Art, Speise-, Trink- und Wasch-Service, Pendulen, Lampen, Ampeln, Lustres für Gas, Petroleum und elektr. Licht etc. etc.

im Laden der Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz,
gegen Barzahlung mit 30-50 % Rabatt. 7.7.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Softtheater. Bei der Einstudierung von Schiller's „Demetrius“ haben sich so große Schwierigkeiten ergeben, daß die Erstaufführung am Freitag, den 1. Dezember noch nicht zu ermöglichen ist und auf Samstag, den 9. Dezember verschoben werden muß. Es hat dies auch im Interesse des Chorpersonals zu erfolgen, welchem schon durch die Neueinstudierung der Oper „Stumme von Portici“ und deren wiederholte Aufführung, sowie auch die Neueinstudierung von Wagner's „Fliegender Holländer“ besonders anstrengende und wichtige Aufgaben gestellt sind, und dessen Mitwirkung auch in „Demetrius“ sehr wichtig ist. Am 1. Dezember findet anstatt „Demetrius“ eine Wiederholung von „Familientag“ statt.

Gold, Silber und Banknoten
vom 28. November 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20,41	20,37
20 Francs-Stücke . . . „	16,24	16,20
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	90,80	88,80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,18	4,17½
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4,17¼	4,17¼
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,—	80,90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,40¼	20,39¼
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,25	81,15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,35	168,25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,55	81,45
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	85,—	84,90
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215,75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,15	81,05

Freiburger (Kanton) 15 Frs.-Loose von 1861.

98. Gewinnziehung am 15. November 1905.
Auszahlung am 15. Februar 1906.
Ser. 30 177 210 238 354 410 451 452 565 626
702 788 816 844 926 995 1303 1416 1503 1528
1564 1593 1604 1610 1689 1912 1999 2002 2018
2019 2066 2101 2138 2281 2386 2430 2572 2597
2713 2804 2828 2966 3052 3144 3179 3282 3337
3371 3509 3815 3859 3991 4001 4336 4431 4487
4570 4885 4920 5173 5341 5381 5395 5404 5458
5659 5683 5753 5799 5802 5919 5977 5999 6073
6086 6164 6180 6337 6467 6528 6537 6557 6566
6573 6684 6737 6806 6807 6824 6835 6869 6909
6953 6961 7115 7141 7166 7192 7208 7262 7475
7559 7780 7792 7795 7854 7865 7953 7998.
Ser. 30 Nr. 33 Frs. 50, S. 177 Nr. 28 Fr. 75,
S. 238 Nr. 23 Fr. 50, S. 410 Nr. 44 Fr. 50, S. 451
Nr. 27 Fr. 75, S. 452 Nr. 34 Fr. 125, S. 565 Nr. 44
Fr. 75, S. 788 Nr. 14 Fr. 50, S. 816 Nr. 38 Fr. 75,
S. 926 Nr. 38 Fr. 50, Nr. 45 Fr. 75, S. 1416 Nr. 30
Fr. 250, S. 1503 Nr. 10 Fr. 50, Nr. 11 Fr. 125, Nr. 17
Fr. 75, Nr. 43 Fr. 50, S. 1564 Nr. 48 Fr. 75, S. 1593
Nr. 11 Fr. 50, Nr. 44 Fr. 250, S. 1610 Nr. 4 20
à Fr. 50, S. 1999 Nr. 17 Fr. 75, Nr. 23 Fr. 250,
Nr. 36 Fr. 75, S. 2018 Nr. 16 Fr. 250, S. 2101
Nr. 46 Fr. 125, S. 2281 Nr. 5 Fr. 50, Nr. 6 9 à Fr. 75,
Nr. 37 39 à Fr. 50, S. 2386 Nr. 11 Fr. 50, Nr. 13
Fr. 75, S. 2572 Nr. 40 Fr. 75, S. 2597 Nr. 44 Fr. 125,
S. 2713 Nr. 11 20 à Fr. 50, S. 2828 Nr. 15 Fr. 50,
S. 3179 Nr. 29 Fr. 50, S. 3371 Nr. 49 Fr. 50,
S. 3859 Nr. 20 Fr. 75, Nr. 30 Fr. 1000, Nr. 31 Fr. 75,
S. 3991 Nr. 28 Fr. 50, S. 4001 Nr. 5 Fr. 50, S. 4336
Nr. 21 23 à Fr. 50, S. 4487 Nr. 23 Fr. 125, Nr. 28
47 à Fr. 75, S. 4570 Nr. 13 38 à Fr. 125, S. 4920
Nr. 45 Fr. 75, S. 5173 Nr. 44 46 à Fr. 50, S. 5381
Nr. 26 28 à Fr. 50, Nr. 30 Fr. 75, Nr. 36 Fr. 50,
S. 5404 Nr. 35 Fr. 75, S. 5458 Nr. 14 28 à Fr. 50,
S. 5799 Nr. 22 Fr. 50, S. 5802 Nr. 11 Fr. 75,
S. 5977 Nr. 7 Fr. 50, Nr. 28 Fr. 125, S. 5999 Nr. 13
Fr. 250, S. 6467 Nr. 2 Fr. 125, S. 6528 Nr. 32
Fr. 125, Nr. 38 Fr. 50, Nr. 42 Fr. 75, S. 6537 Nr. 12
Fr. 75, Nr. 40 Fr. 125, S. 6557 Nr. 34 Fr. 50,
S. 6566 Nr. 33 Fr. 50, S. 6684 Nr. 13 Fr. 50,
S. 6806 Nr. 19 Fr. 125, S. 6807 Nr. 3 Fr. 75, Nr. 37
Fr. 125, S. 6835 Nr. 18 Fr. 30000, Nr. 29 Fr. 50,
S. 6953 Nr. 48 Fr. 50, S. 7115 Nr. 31 Fr. 50,
S. 7141 Nr. 14 Fr. 50, Nr. 38 Fr. 250, S. 7166
Nr. 41 Fr. 50, S. 7192 Nr. 30 Fr. 125, Nr. 31 Fr. 4000,
S. 7208 Nr. 1 Fr. 50, S. 7262 Nr. 8 Fr. 75, S. 7475
Nr. 11 Fr. 75, S. 7559 Nr. 31 Fr. 75, S. 7780 Nr. 9
Fr. 50, Nr. 44 Fr. 75, S. 7854 Nr. 25 Fr. 125,
S. 7865 Nr. 5 Fr. 125, Nr. 8 Fr. 75, Nr. 18 Fr. 50,
S. 7953 Nr. 32 Fr. 50, S. 7998 Nr. 7 Fr. 75.
Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten
je 25 Frs.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberhofmarschall Grafen von Andlaw und dem Großherzoglichen Gesandten in München, Geheimen Rat Freiherrn von Bodman, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen Großkreuzes des königlich Bayerischen Verdienstordens vom Heiligen Michael, sowie dem Vorstand des Geheimen Rabinetts, Ge-

heimen Rat Dr. Freiherrn von Babo, die gleiche Erlaubnis für die I. Klasse desselben Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Zeremonienmeister Seiner Majestät des Königs von Württemberg Kurt Freiherrn Seutter von Löhen in Stuttgart die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großoffizierkreuzes des königlich Niederländischen Hausordens von Oranien zu erteilen.
(Karlsru. Ztg.)

**Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports**

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, * *
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

Polizeibericht.

Karlsruhe 28. November.

Gestern hat sich die Frau eines Fabrikarbeiters aus ihrer Wohnung in der Waldbornstraße unter Mitnahme von 700 Mark und ihren 2 Kindern, im Alter von 6 1/2 und 1 1/2 Jahr alt, entfernt.

Karlsruhe, 29. November.

Gestohlen: Vom 1. bis 15. d. M. einer in der Kapellenstraße wohnenden Händlerin von einem ledigen Schlosser 1 silberne Damenuhr, 1 Opernglas, 1 Cigarrenspitze und 10 Stück Kaffeelöffel im Werte von 22 M. — Am 19. d. M. einer Dame in der Kaiser-Allee aus einer Droschke ein kleines, lebernes Handtäschchen mit 2 M. barem Geld, 2 weißen Taschentüchern und einer Retourfahrkarte Bruchsal-Karlsruhe. — Ferner einer in der Schützenstraße wohnenden Frau aus ihrer Wohnung eine silberne Damen-Remontoiruhr. — In der Nacht zum 25. d. M. wurde einem Kaufmann auf der Kaiserstraße sein Aushängeschilder mutwilligerweise durch Einschlagen der Glascheiben beschädigt. — Festgenommen wurden ein lediger Hausierer aus Hannover, wegen Körperverletzung, und ein hier wohnender Handelsmann, wegen Anstiftung zum Meineid.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. November.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den 50 Jahre alten Schuhmacher Eduard Auerbacher aus Reibheim, wohnhaft in Bretten, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Angeeschuldigte wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 5 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Auf eine Geldstrafe von 20 M. erkannte das Gericht in der Anklagesache gegen den Landwirt Jakob Bechtold aus Bauerbach wegen Beleidigung.

Des Diebstahls im Rückfall war der Schneider Josef Schrörs aus Alsfeld angeeschuldigt. Der Angeklagte hat am 27. August in der Neubörfener Mühle aus der Werkstätte des Schneidemeisters L. Uhl diesem einen Rock und eine Weste und dem Schneidergesellen Heinrich dessen Ausweispapiere, einen Heimatschein, ein Mitgliedbuch des Verbandes der Schneider und eine Anmeldebefreiung entwendet. Schrörs erhielt 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurde der Wirt Paul Sommer aus Forzheim freigesprochen.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den verheirateten Ausläufer Ernst Wilhelm Bollmer aus Birkenfeld wegen Sittlichkeitsverbrechens statt. Der Angeklagte, der sich am 23. Oktober zu Forzheim im Sinne des § 176^a R.St.G.B. verhehlt, wurde mit 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, bestraft.

Auf das Fälschen von Briefen verstand sich der 19 Jahre alte Goldarbeiter Friedrich Wilhelm Lich aus Wimsheim, der sich wegen Urkundenfälschung im Zusammentreffen mit Betrug und Betrugsversuch verantworten mußte. Die erste Fälschung verübte Lich, der bei dem Fabrikanten Wolf Daub in Forzheim in Arbeit stand, am 16. September. Er schrieb unter diesem Datum an den Kabinettsmeister Albrecht des Fabrikanten Daub einen mit dem Namen seines Vaters unterzeichneten Brief, in welchem der Vater mitteilte, sein Sohn habe nicht in das Geschäft kommen können, weil die Großmutter schwer krank und am 15. September gestorben sei; er bitte seinem Sohne 30 M. Vorschuß zu geben zu einem schwarzen Anzuge, da am Sonntag die Beerbigung stattfinden. Der Kabinettsmeister wies Lich an den Prinzipal, der keinen Anlaß hatte, an der Echtheit und der Wahrheit des Inhaltes des Briefes zu zweifeln und deshalb auch das verlangte Geld hergab. Der Angeklagte fälschte dann noch mehrere Briefe auf den Namen seines Vaters und anderer ihm bekannter Personen und erschwand sich damit Geldbeträge von 5 M. und 3 M., sowie in einem Ladengeschäfte ein Päckchen Tabak. In mehreren Fällen glückte es Lich aber nicht, seine Absicht zu erreichen. Ein Wirt, dem der Angeeschuldigte ebenfalls ein Darlehen herauslocken wollte, merkte sofort, daß das ihm vorgezeigte Schreiben gefälscht war. Er bestellte Lich auf den anderen Tag, zugleich aber auch die Polizei, die den jungen Mann verhaftete. Der Angeklagte war geständig. Das heute gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 16 Wochen Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft.

[7]

100 000 Mk. Bargeld mit nur Mk. 3.30 zu gewinnen, ist fürwahr nicht schlecht. Diesen großen Haupttreffer bieten die schon am 19. bis 28. Dezember zur Ziehung gelangenden **Noten Kreuz-Lose** zur Errichtung von Heilstätten für **Lungenkranke**. Im ganzen kommen 16870 Geldgewinne mit 575 000 Mk. zur Verlosung. Ihres äußerst humanen Zweckes und ihrer vorzüglichen Gewinnaussichten halber sind diese, von dem Bankhause **H. b. Müller & Co.** in Hamburg zu beziehenden **Noten Kreuz-Lose à Mk. 3.30** stets rasch vergriffen, weshalb man mit der Bestellung nicht zögern sollte.

Schiffenachrichten des Norddeut. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 28. November „Gneisenau“ in Suez, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Darmstadt“ in Montevideo, „Schleswig“ in Marseille, „Dortum“ in Antwerpen. **Passiert** am 25. November „Nedar“ Gibraltar; am 27. Nov. „Helgoland“ Dungeness. **Abgegangen** am 27. Nov. „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth, „Gneisenau“ von Port Said; am 28. November „Prinz-Regent Luitpold“ von Nagasaki, „Koon“ von Southampton.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 30. November:

Apollo-Theater. Wohltätigkeits-Vorstellung, abends 8 Uhr.

Soloffeum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. **Frauenbildung — Frauenstudium.** Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Retter im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Die Stumme von Portici. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. **Damen-Abteilung,** Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Offentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. May, vormittags von 11—12 Uhr.

Offentlicher Vortrag von Fräulein Anna Etlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordiasaal).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 29. November früh.

Lugano Regen 4°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza Regen 5°, Triest Regen 9°, Florenz bedeckt 9°, Rom bedeckt 12°, Cagliari bedeckt 13°, Brindisi heiter 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 29. November 1906.

Die Luftdruckverteilung ist seit gestern ziemlich ungleichmäßig geworden. Maxima liegen über Schottland und Südoberuropa. Minima über Nordfrankreich und über Lappland. In Deutschland ist das Wetter vielfach heiter oder neblig und meist kälter als am Vortag. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Wind. in C.	Wind. in Grad.	Wind.	Witterung
28. Nov. 9 U.	743,8	2,7	4,6	82	NO.	heiter
29. Nov. 7 U.	744,8	3,5	4,7	80	D.	bedeckt
29. Nov. 2 U.	747,1	8,1	5,8	72	N.	heiter

Höchste Temperatur am 28.: 8,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,2. Niederschlagsmenge des 28.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 29. November früh: **Schusterinsel** 235, gestiegen 2, **Rehl** 257, gestiegen 12, **Maxau** 428, gestiegen 9, **Mannheim** 372, gefallen 5 cm.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. November.

Alte Post. Schwentmaier, Kaufm. v. München. Kraft u. Franck, Kfm. v. Mülhausen. Lustnauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Gieswirth, Malermeister v. Ludwigsburg. Weinig, Bahnbeamter m. Frau v. Mosbach. Fasel, Aufseher v. Mannheim. Gäng, Kfm. v. Frankfurt. Plog, Gewerbeschulst. v. Hagen. Dietrich, Kfm. v. Göttingen. Riedlingmaier, Kaufm. v. Stuttgart. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Flüge u. Müller, Kf. v. Lahr. **Bayerischer Hof.** Gutekunst, Händler v. Schillingen. Engelmann, Mont. v. Kaiserlautern. Müller, Kf. v. Stuttgart. Menzer, Gärtner v. Neddargemünd. **Brattwurfiglöcke.** Meurer, Kfm. v. Heidelberg. Gutmann, Kfm. v. Beglingen. Berger, Kfm. v. Mann-

heim. Wild, Holzhändler v. Glotterthal. Keuer, Metzger v. Furtwangen. Uebelschör, Priv. v. Steinsheim. Renner, Priv. v. Stuttgart. Sattler, Gengenbach, Bierbrauer, u. Schönlen, Gastwirt v. Liebenzell. Berle, Gastwirt von Unter-Reichenbach. Dettle, Kfm. v. Landau.

Darmstädter Hof. Brünner, Bädermstr. m. Fam. v. New-York. Kunz, Priv. v. München.

Drei Könige. Hauer, Kaufm. v. Heitersheim. Wader, Webermstr. v. Wünster. Stahl, Masseur von Detmold. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbprinz. Rabbe, Dir. m. Frau v. Berlin. Böttlin, Hauptm. m. Frau v. Hainstadt. Zeller, Referendar v. Lörrach. Roy, Ing. v. Paris. Haas, Weingutsbes. v. Oppenheim. Weber u. Frau, Cohn, Rindberg, Margonier, Friedenheim u. Bernstein, Kaufm. v. Berlin. Kuhn, Kaufm. v. Cognac. Oswald, Kaufm. v. Zürich. Reumann, Kfm. v. Nürnberg. Guggenheim, Kfm. von New-York. Blener, Kfm. v. Prag. Solwedel, Kfm. von Frankfurt. Rab, Kaufm. v. Nürnberg. Lange, Kfm. v. Tomazson. Bach, Kfm. v. Zettingen. Wahl, Apotheker m. Frau v. Straßburg.

Europäischer Hof. Adler, Kaufm. m. Frau v. Bensfeld.

Friedrichshof. Hinfiler, Kaufm. v. Stuttgart. Mächten, Kaufm. v. Köln. Dahn, Kaufm. v. Berlin. Bebold, Kfm. v. Mainz. Mayer u. Knipping, Kaufm. v. Frankfurt.

Geist. Egelhaaf, Kfm. v. Biberach. Kratsch, Techn. v. Dresden. Poppe, Kfm. v. Halle. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Effenberger u. Zauner, Kaufm. von Frankfurt. Grauer, Kfm. v. Gemmingen. Holz, Kaufm. v. Berlin. Raumann, Kfm. von Bretten. Buch, Kfm. v. München. Wagner, Kaufm. v. Wiesbaden. Fellingner, Kaufm. v. Köln. Kern, Kaufm. v. Mannheim. Doll, Kaufm. v. Seft. Winterhoff, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Adler. Stein, Kfm. v. Baden. Egert, Kaufm. v. Worms. Kern u. Kuf, Schmiedmstr. von Furtwangen. Brendel, Kf. v. München.

Goldener Karpfen. Weber, Stadtkar v. Gernsbach. Frank, Bergdir. v. Freiburg. Hollermann, Kfm. v. Hannover. Sommer, Kaufm. v. Köln.

Goldene Traube. Kap, Kfm. v. Hertlingshausen. Bender, Maler v. Waldkirch. Schill, Fabr. v. Pforzheim. Brause, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Klonowski, Stud. v. Riga. Müller, Landwirtschaftsdir. von Welschlingen. Dreher, Landwirtschaftsdir. v. Wittlingen. Baumgärtner, Kaufm. von Stuttgart. Jäger, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Straßburg. Zahn, Apoth. m. Frau v. Burghaslach. Baurich, Kaufm. v. Hamburg. Dr. Zimmermann, Gen.-Agent v. Freiburg. v. Mellenthien, Major von Mülhausen. Ulmann, Kfm. v. Ebersfeld. Andres, Ing. v. Mannheim. Kriegerhoff, Kaufm. v. Sulz. Böckling, Kaufm. v. Duisburg. Muschl, Ingen. v. München. Meli, Kfm. von Zürich. Gsch, Kaufm. v. Bamberg. Turnelsen, Maler v. Maulburg. Spiegelhalter, Kfm. v. Freiburg. Hellbronner u. Graßl, Kaufm. von München. Schmutzler u. Sommer, Kaufm. v. Straßburg. Weber, Kaufm. von Basel. Schrimpf, Kaufm. von Frankfurt. Giersmann, Kfm. v. Leipzig. Alfons, Oberpostprakt. m. Frau v. Nachen. Kfischer, Kaufm. v. Ebersfeld. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Eppler, Kaufm. v. Hamburg. v. Liebenstein, Oberstleut. v. Konstanz.

Hotel Germania. v. Stavenhagen, Privat. mit Sohn v. Haag. Fournacon, Weingutsbes. v. Bordeaux. Cunderwib, Dir. v. Gent. Semring, Ing. v. München. Adelmann, Fabr. v. Basel. Pfändler, Chem. v. Berlin. Maude, Fabr. v. Landstuhl. Schuch, Fabr. v. Mainz. Bernis, Konsul m. Frau v. Barcelona. Hüge, Kfm. v. Duisburg. Stoimenoff, Hauptmann v. Sofia. Jemame, Dir. v. Frankfurt. Blau, Fabr. v. Augsburg. Frau Kreisdir. Holz m. Tochter v. Metz.

Hotel Gröffe. Salinger, Davidson, Grünebaum, Pfeiffer, Breier, Glaser und Hopner, Kaufm. v. Berlin. Baron v. Friesen, Kammerherr v. Dresden. Schroeder, Kfm. v. Hamburg. Kühne, Rittergutsbesitzer v. Berlin. Gutter, Schriftsteller v. Detmold. Reich, Kfm. v. Wien. Frau Bltrd, Priv. v. Wiesbaden. Christen, Kaufm. v. München. Palejew, Hauptmann v. Petersburg. Marxheimer, Schrey, Wolf, Süßer u. Feilbmann, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Haus von München. Bosh, Kaufm. v. Weisfeld. Haase, Kfm. v. Konstanz. Kieß, Kaufm. v. Mannheim. Reichardt, Kfm. v. Stuttgart. Nebel, Kfm. v. Köln. Böhringer, Fabr. v. Buhlach. Sternberger, Priv. v. Zürich. Eggere, Kaufm. v. Bremen. Brand, Kfm. v. Heilbronn. Amann, Sägewerksbes. v. Bretten. Bayer, Kfm. v. Lahr. Hütsmann, Fabr. von Freiburg. v. Schempp, Oberst v. Ludwigsburg. Herz, Kaufm. v. Köln.

Hotel Hohenzollern. Mayer, Kaufm. v. Gerne. Kta, Kern u. Breuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Wolf, Gutsbesitzer v. Neusbach. Schneider, Ingen. v. Zürich. Bönning, Kfm. v. Dorlmund. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Thiel u. Müller, Kf. v. Straßburg. Egel, Kaufm. v. Mülheim.

Hotel Lion. Koch, Kfm. v. Mainz. Knoch, Kfm. v. Mannheim. Altmann, Kfm. v. Braunschweig. Neher, Kfm. v. Saargemünd.

Hotel Lutz. Mauch u. Meyer, Kf. v. Stuttgart. Sproendle, Priv. m. Frau, u. Fr. Sproendle v. Mül-

Telegraphische Kursberichte

29. November 1905.

hausen, Metzger, Kaufm. v. Mannheim. Schumacher, Kaufm. v. Straßburg. Kieder, Kaufm. v. Grefeld. Sinzenich, Kfm. v. Hanau. Dr. Kaufmann, Stabsarzt v. Weßhburg. Kramer, Kfm. v. Barmen. Fr. Richter, Privat. v. Berlin. Gruberger, Kaufm. v. Neutlingen. Fabisch, Kfm. v. Breslau. Käbndrich, Kfm. v. Berlin. Frey, Kfm. v. Mülheim. Falbau, Kaufm. v. Straßburg. Kästner, Stadtpfarrer v. Gernsbach. Ritter, Kfm. v. St. Johann. Kädiger, Sieber, Laib, Kf., u. Dr. Dorn, Arzt v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Konstanz. Wöhrlinger, Kfm. v. Bamberg. Böhm, Kfm. v. Wien. Betscher, Ing. v. Frankfurt. Lambach, Kfm. v. Köln.

Hotel Monopol. Heller, Kaufm. von Offenbach. Strauß, Kfm. v. Berlin. Mohr, Kaufm. v. München. Baumann, Ingen. v. Straßburg. Gordon, Kaufm. v. Pirmaisen. Anacker, Fleischerstr. v. Danzig.

Hotel National. Willig u. Frieberg, Kf. von Berlin. Rohde, Kfm. v. Hamburg. Rührmann, Kfm. v. Helligenhau. Gehrig, Kaufm. v. Freiburg. Rauer, Kaufm. v. München. v. Kurten, Fabr. v. Remscheid. Böning, Kfm. v. Düsseldorf. Spindler, Kfm. v. Wien. Kadisch, Kfm. v. Köln. Schorn u. Pfennig, Kf. von München. Guggenheimer, Kfm. v. Würzburg. Schörer, Geschäftsführer v. Freiburg. Döhl, Kaufm. von Berlin. Schwarzhild, Kfm. v. Mannheim. Wächter, Kfm. von Mainz.

Hotel Sonne. Dreifuss, Kfm. v. Breisach. Schnez, Kfm. v. St. Blasien. Müller, Landwirt v. Korb. Vogt, Kfm. v. Landau. Vinz, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Hennings, Major mit Frau v. Offenbach. Frhr. v. Dawans, Major v. Lehr. Heise, Rittmeister m. Frau von Düsseldorf. Böttlinger, Major m. Frau v. Freiburg. Larssen, Generalkontr. v. Hamburg. Dr. Goeren, Apotheker v. Wilmungen. Dr. Stofer, Bez.-Arzt v. Schönau. Lolath, Ing. m. Frau v. Spandau. Dr. Berner, Ing. v. München. Kistenstein, Ingen. v. Offen. Emmerich, Ing. v. Frankfurt. Dr. Wegele m. Frau v. Königsdorn. Schwarz, Kunstmalers m. Frau v. Rothweil. Haß, Fabr. v. Haslach. Selba, Stud. v. Nancy. Swiatelski, Kfm. v. Dresden. Heffner u. Holzner, Kf. v. Berlin. v. Maurizio, Kfm. v. Wien. Lütjohann, Kaufm. v. Magdeburg. Wagen, Kaufm. v. Hamburg. Kellert, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Junke, Hotelbdiener, und Bäumer, Kellner v. Pforzheim. Mayer, Priv. v. Oberfelden.

König von Württemberg. Mad, Reisender v. Borms. Koch, Reis. v. Eberfeld. Oppenheimer, Reis. v. Frankfurt.

Laub. Gerwig, Kfm. v. Freiburg. Schelling, Oberkellner v. Pforzheim. Weisner, Mont. v. Ebingen.

Raffauer Hof. Franken, Kfm. v. Saarbrücken.

Ruffbaum. Wagner, Reis. v. Neustadt. Giesfeld, Kfm. u. Höl, Händler v. Mannheim. Flaig, Sänger v. Borms. Bullrabeck, Mont. v. Düsseldorf. Müller, Händler v. Delwerda.

Barth-Hotel. Scheuer u. Dörnstein, Kf. v. Mannheim. Bed, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kaufm. v. Berlin. Maurer, Kfm. v. Leipzig. Müller u. Kronenberg, Kf. v. Köln. Schömer, Kfm. v. München. Boll, Kaufm. v. Stuttgart. Gimler, Stabsarzt v. Dornbrüd. Breuer, Kfm. v. Jülich.

Brinz-Wag. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Ringinger, Gastwirt m. Frau v. Freiburg. Schandehwand, Bäckermeister m. Fam. von Hornberg. Erdmann, Kaufm. v. Frankfurt.

Reichspost. Görtz, Reis. v. Frankfurt. Kühn, Reis. v. Heidelberg. Niehn, Kfm. m. Frau v. Pfullendorf. Stroh, Schneider m. Frau v. Coblenz. Mayer, Kfm. v. Ebingen. Walsch, Bäcker m. Sohn v. Genf. Scheich, Mont. v. Frankenthal. Fr. Sturm, Kellnerin v. Heidelberg. Jünke, Reis. v. Hannover. Gengasi m. Fam. a. Serbien. Ellenstrel, Schloffer v. Rivolis.

Rose. Nepler, Landwirt v. Eichen. Raffal, Kfm. v. Lehr. Benschheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kunkel, Kfm. v. Eberfeld. Pfommer, Holzhandl. v. Dornach.

Notes Haus. Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. v. Nasse, Hauptmann v. Mörzingen. Farby, Artist v. Malmö. Ernst, Kfm. v. Köln.

Schwarzer Adler. Sachs, Mont. von Berlin. Kimmich, Kaufm. v. Stuttgart. Brauneis, Chem. von Grünwettersbach. Meßger, Kfm. v. Eichtersheim. Fr. Berliner, Verkäuferin v. Genf.

Wiener Hof. Berrstein, Kfm. v. Berlin.

Wochengottesdienste.
Donnerstag, den 30. November.
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Paul.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpf. Weidemeier.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)
Donnerstag, den 30. November.
Abends 1/28 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Paul.

New-York.

Achis.-Topeka	87 1/2
Canada Pacific	173 1/4
Chicago Milw.	179 3/4
Denver	87 3/4
Louisv. Nashv.	151 1/4
New-York Erie	48 7/8
Central	150
North Pacific	77 1/4
Southern Pacific	68 5/8
Silber	65 5/8
Steel Comm.	37 3/8
Prefer.	104 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	669.50
Staatsbahn	665.50
Lombarden	120.75
Marknoten	117.65
Ungar. Goldrente	114
Kronenrente	95.40
Oesterr. Papierrente	99.85
Silberrente	99.90
Länderbank	440.25
Goldagio	—

Tendenz: träge.

London (Anfang).

Debeers	175 3/8
Chartered	1 3/4
Goldfield	57 3/8
Randmines	7 1/2
Eastrand	6 1/4
Chicago Milw.	185
Denver Prefer.	90 1/2
Achis. Prefer.	107
Louisv. Nashv.	155 1/2
Union Pacific	140 3/8
Achis. Comm.	90 1/8
Steel Comm.	38 3/4
Prefer.	107 5/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	108.55
3 1/2% " abgest.	98.90
3 1/2% " i. Mark	99.60
3 1/2% " 1892/94	99.65
3 1/2% " 1900	99.65
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " 1904	—
3% " 1896	—
4% Griechen	53.90
5% Argentinier abg.	100
5% Chinesen 1896	101
4 1/2% " 1898	97.80
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	99.50
3% " "	68
4% Russen v. 1902	85.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.50
Türkenlose	138.60
Türken 1903	90.10
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	116
Gritzner	234.80
Edison	230
Karlsr. Maschinenfabr.	227
Edison	227
Schuckert	133
Nordd. Lloyd	126.20
Packetfahrt	163.60
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.40
Berliner Handelsges.	173
Deutsche Bank	241.90
Disconto-Commandit	188.90
Dresdener Bank	164
Baltimore u. Ohioshares	114.20
Bochumer	247
Dortmunder C	102.50
Laurahütte	254
Gelsenkirchener	227.20
Harpener	216.20
Hibernia	—

Tendenz: fester.

Paris (Schluss).

3% Rente	99.82
4% Italiener	105.50

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	188.50
Deutsche Bank	241.40
Dresdener Bank	163.50
Berliner Handelsges.	172.70
Darmstädter Bank	149.20
Comm.-Disconto-Bank	123.10
Bochumer	246.80
Laurahütte	254.60
Harpener	216.40
Dortmunder C	102.20
Baltimore u. Ohioshares	114.20

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.77
4% Italiener	—
4% Spanier	93.20
Türken (unifz.)	90.95
Türkenlose	136
Ottoman	602
Rio Tinto	1668

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.40
Disconto-Commandit	188.90
Dresdener Bank	164.50
Staatsbahn	142.50
Lombarden	24.50
Gotthardbahn	194.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.40 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	97.90 G.
3% von 1886	92.10 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.20 B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.30
Disconto-Commandit	188.80
Deutsche Bank	242
Dresdener Bank	164
Staatsbahn	142.50
Lombarden	24.50

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.80
3% " "	89.50 MfG
3 1/2% Preuss. Consols	100.90 B
3% " "	89.20 MfG
4% Baden	103.40 G
3 1/2% Baden abg.	99.40 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.40 G
Kreditactien	210.20
Disconto-Commandit	188.90
Dresdener Bank	163.90
Nationalbank	129.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Staatsbahn	142.50
Bochumer	246.70
Dortmunder C	102.80
Laurahütte	253.70

Berlin (Nachbörse).

3% Portugiesen Ser. I.	69.60
4% Serben	83
4% Spanier	94.20
4% Türken (unifz.)	91.50
Türkenlose	136.70
Banque Ottomane	603
Banque Paris	1515
Rio Tinto	1671
Randmines	191
Debeers	443
Robinson	210
Eastrand	161
Goldfields	149

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.25
London	204.05
Paris	81.216
Wien	84.925
Italien	81.35
Privatdiscont	4 13/16
Napoleons	16.22
3% Reichs-Anleihe	89.10
3 1/2% " "	100.70
3 1/2% Preussen	100.75
5% Italiener	105.50
4 1/2% Portugiesen	68
4% innere Russen	85.40
4% Serben	80.80
4% Spanier	92.50
Oesterr. Goldrente	100.25
Silberrente	100.60
Ungar. Goldrente	96
Kronenrente	95.30
Argentinier	—
5% Southern	102.10
5% Bulgaren	98
Disconto-Commandit	188.90
Darmstädter Bank	149
Schaaffh. Bank	162.80
Deutsche	242
Dresdener	164.50
Badische	129.70
Rhein. Kreditbank	142.80
Hypoth.-Bank	203
Pfälz. Hypoth.-Bank	203.60
Länderbank	—
Wiener Bankv.	144
Bank Ottoman	119.70
Harpener	216.70
Gelsenkirchener	228
Laurahütte	255
Bochumer	247
Hibernia	—

Gelsenkirchener 227.70
Harpener 216.60
Hibernia —
Hörder Bergw.-Actien 194.10
Dynamit 180.50
Canada 175.10
Allg. Elektr.-Gesellsch. 226.40
Südd. Immo.-Act.-G. 124.50
Schuckert 132.10
Westeregeln 261.25
Köln-Rottweil 275.70
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 320
Gritzner 233.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 97.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 96.75
4 1/2% Russ. Anl. 1905 92.90
4 1/2% Japaner 95.60
Privatdiscont 4 5/8

Frankfurt (Abendbörse)

Kreditactien	210.30
Disconto-Commandit	189.20
Dresdener Bank	164
Deutsche Bank	241.90
Staatsbahn	142.50
Lombarden	24.60
Bochumer	247.25
Gelsenkirchener	227.70
Harpener	216.50
Laurahütte	254.75
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.

Druck und Verlag der G. F. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.